

Über Bonn

Bonn, eine Stadt mit 2000-jähriger Geschichte, stand als Deutschlands politische Plattform für Jahrzehnte im Rampenlicht und genießt heutzutage sowohl als internationale Kongressstadt als auch als kulturelles Zentrum einen hervorragenden Ruf. Vor der beeindruckenden Silhouette des „Siebengebirges“ gelegen leben in der Stadt beiderseits des Rheins über 300.000 Menschen. Als Bestandteil der ABC-Region (Aachen-Bonn-Cologne) bildet Bonn ein bedeutendes Standbein in einem Kernbereich der Forschung in Deutschland. Das Stadtbild ist von der Universität mit Ihren zwei historischen Schlössern geprägt. Nicht nur deshalb liebte Beethoven seine Geburtsstadt. Beim Spaziergang entlang des Flussufers sticht dem Besucher der „Lange Eugen“ ins Auge, der den internationalen Charakter Bonns als Sitz der Vereinten Nationen versinnbildlicht. Höher ist nur der „Post-Tower“ - der höchste Wolkenkratzer Nordrhein-Westfalens, der die leistungsfähige Wirtschaft Bonns repräsentiert.



Weitere Informationen zu Bonn finden Sie unter: www.bonn.de

Tagungsort

Gustav-Stresemann Institut (GSI).
Langer Grabenweg 68
D-53175 Bonn

Veranstalter

Universität Bonn und GIQS e.V.
Vorsitzende: Brigitte Petersen

Unterkunft

Wir empfehlen eine Online-Buchung von Hotels, die sich in der Nähe der Veranstaltungsortes befinden.
www.hotel.de oder www.hrs.de

Organisation

Detert Brinkmann
Universität Bonn
brinkmann@uni-bonn.de

Maren Bruns
GIQS e.V.
m.bruns@giqs.org

Mette Christensen
University of Copenhagen
mec@life.ku.dk

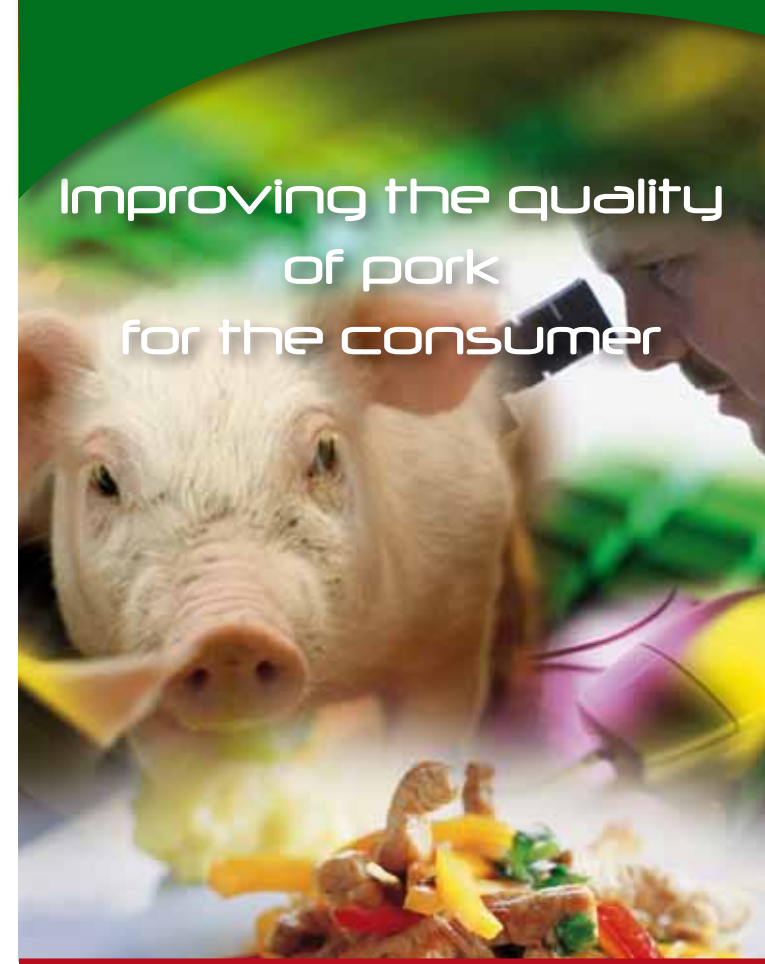
Die Konferenz wird zusätzlich durch das EU Marie-Curie-Projekt QUARISMA aus dem 7. Forschungsrahmenprogramm unterstützt. (Mehr Informationen hierzu finden Sie unter: www.foodnetcenter.uni-bonn.de. Mit freundlicher Unterstützung durch den ZDS - Zentralverband der Deutschen Schweineproduktion e.V. .



QUARISMA



Das Verbundprojekt Q-PorkChains wird finanziert aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Union



Internationale Konferenz

18. November 2009

Bonn, Deutschland

Allgemeine Informationen

Die internationale Konferenz „Improving the quality of pork for the consumer“ richtet sich an Interessierte des Fleischsektors. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, den 18. November 2009 im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) statt.

Konferenzprogramm

Begrüßung

- Anders H. Karlsson
(Kordinatorator des EU-Projekts Q-PorkChains, Universität Kopenhagen)
- Karl Schellander (Dekan der Landwirtschaftlichen Fakultät, Universität Bonn)
- Manfred Nüssel (Präsident des DRV – Deutscher Raiffeisen Verband)
- Daniele Tissot Boireau (EU Kommission, Generaldirektion Forschung)

Wertschöpfungsketten und Verbraucher

- Hermann Schlöder (Leiter des Referates Vieh und Fleisch, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz BMELV)
- Klaus Grunert (Direktor des MAPP, Universität Aarhus)
- Helfried Giesen (Vorstand, Westfleisch eG)
- Michael Lendle (Geschäftsführer, AFC Risk&Crisis Consult)

Schweinefleischqualität und neuartige Convenienceprodukte

- Susanne Støier (Direktorin, Danish Meat Research Institute)
- Wilhelm Jaeger (Direktor Abteilung Landwirtschaft, TönniesFleisch)
- Jacint Arnau (Senior Researcher, IRTA)
- B.A.P. (Bert) Urlings (Direktor Quality Assurance, VION Food Group)

Neue Technologien für die Züchtung und nachhaltige Erzeugung

- Marinus te Pas (Senior Researcher, Animal Sciences Group, Universität Wageningen)
- Gary Evans (Technology Business Manager, PIC / Genus plc.)
- Michel Bonneau ((Forschungskordinatorator, INRA)
- Stefanie Bröring (Professorin, Value-Chain-Management FH Osnabrück/Bröring Unternehmensgruppe)
- Andrea Gavinelli (Leiter des Referats Animal Welfare, Direktorat D -Tiergesundheit und Tierschutz, EU Kommission)

Podiumsdiskussion – Der Weg von einem integrierten EU-Projekt zu einem nachhaltigen Netzwerk zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

SME Training Workshop

Workshop für wirtschaftliche Akteure des Schweinefleischsektors. Der Workshop findet am 17. November von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gustav-Stresemann-Institut (GSI) in Bonn statt.

Tiergesundheitsmanagement - Bedeutung allgemeiner und ausgewählter spezifischer Maßnahmen.

Dieser Workshop richtet sich an Wirtschaftsakteure der verschiedenen Stufen der Produktionskette Schweinefleisch, vorzugsweise an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Veterinäre.

Die Fortbildung ist kostenlos. .

Kontakt

Maren Bruns

GIQS e.V.

m.bruns@giqs.org

Ein detailliertes Programm ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.q-porkchains.org

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Konferenz und den Workshop an unter auf www.q-porkchains.org.

Anmeldeschluss 15.09.2009

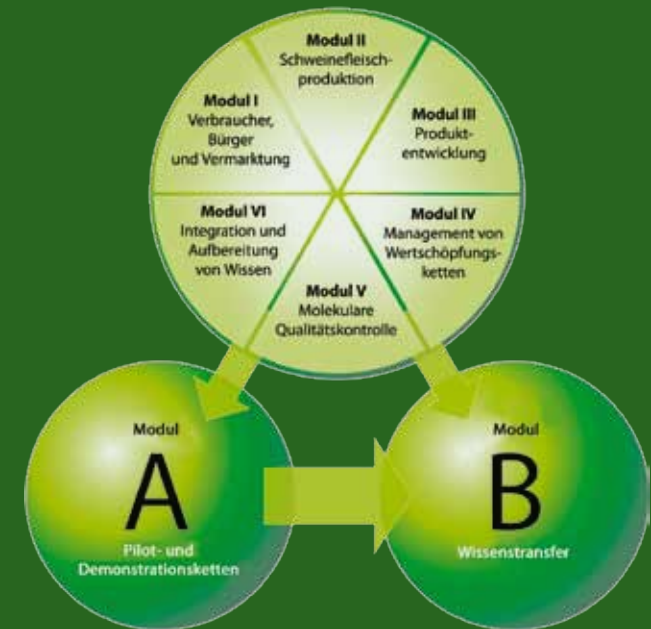
Über Q-PorkChains

Q-PorkChains ist ein Verbundprojekt, finanziert aus dem 6. Forschungsrahmenprogramm der EU.

Das Ziel von Q-PorkChains:

Mehr Qualität in der Herstellung von Schweinefleisch für den Verbraucher, Entwicklung von innovativen, integrierten und nachhaltigen Wertschöpfungsketten in der Schweinefleischproduktion in Übereinstimmung mit den Verbraucherbedürfnissen.

Q-PorkChains umfasst 6 Forschungsmodule: Verbraucher, Bürger und Vermarktung (I); Schweinefleisch-Produktion (II); Produktentwicklung (III); Management von Wertschöpfungsketten (IV); Molekulare Qualitätskontrolle (VI) und Integration und Aufbereitung von Wissen (VI). Zusätzlich zielen zwei horizontale Module (A und B) auf die Erprobung und Umsetzung innovativer Konzepte von Q-PorkChains und die Verbreitung von Forschungsergebnissen an Akteure aller Ebenen ab.



Bitte besuchen sie für weitere Informationen unsere Internetseite: www.q-porkchains.org oder senden Sie eine email an: fnc.events@uni-bonn.de